



Bundeskanzleramt

G7 GERMANY
2015 | Schloss Elmau**Klaus-Dieter Fritsche**

Staatssekretär

Beauftragter für die Nachrichtendienste
des Bundes

Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Herrn
Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1
11011 BerlinHAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 30 18 400-2050

E-MAIL stf@bk.bund.de

Berlin, 30. September 2015

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre mündliche Frage 11 für die Fragestunde am 30. September 2015

Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Obersten Bundesbehörden und den Nachrichtendiensten (BND und BfV) sowie weitere Personen in Deutschland hatten bzw. haben Zugang zu den sogenannten Selektorenlisten (bitte aufgeschlüsselt auf die jeweiligen Behörden bzw. unter Nennung der jeweiligen Institutionen bei den Personen, die nicht im Bund beschäftigt sind)?

beantworte ich wie folgt:

Bei der Selektorenliste handelt es sich um den Ausdruck der vom Bundesnachrichtendienst ausgesonderten NSA-Selektoren für die Fernmeldeaufklärung. Für die innerbehördliche Behandlung dieser Liste und für Verschlussachen generell gilt entsprechend § 4 Abs. 1 der Verschlussachenanweisung der Grundsatz „Kenntnis nur, wenn nötig“. Im normalen Geschäftsbetrieb sind im Bundesnachrichtendienst in der Regel fünf Mitarbeiter mit der Bearbeitung dieser Selektoren befasst.

Aufgrund der unter hohem Zeitdruck und mit sehr großem Aufwand durchgeführten Analyse dieser Ablehnungsliste im Rahmen der Sachverhaltsaufklärung des Bundeskanzleramtes hatten seit März 2015 neben den regelmäßigen Bearbeitern weitere Personen Zugang zu der Liste.

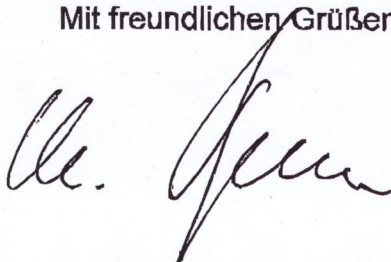
...

SEITE 2 VON 2

Hierzu gehören im Bundesnachrichtendienst Mitarbeiter der Abteilung „Technische Aufklärung“, des behördlichen Datenschutzes im Bundesnachrichtendienst und des Leitungsbereiches.

Im Bundeskanzleramt haben seit März 2015 die zuständigen Mitarbeiter der Abteilung 6 und der Leitungsbereich Zugang zu der Liste. Außerhalb von Bundesnachrichtendienst und Bundeskanzleramt haben die Sachverständige Vertrauensperson, Herr Dr. Graulich, sowie Mitarbeiter der US-Administration im Rahmen des Konsultationsverfahrens Zugang zu dieser Liste. Darüber hinaus wurde kein weiterer Zugang gewährt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'U. J. ...', written in a cursive style.